EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Corona News 6.6.21 Nix Wissen Nix Machen Nix Verantwortung

Göttingen, 06.06.2021 [ENA]

Also der neueste Betrugsfall mit den Corona – Testzentren, wer konnte denn auch ahnen, das sich auch hier schwarze Schafe einen Platz schaffen und zuviele Tests abrechnen oder gar Tests abrechnen, wo gar keine gemacht worden sind. Wo doch die Kontrollinstanzen hart und lückenlos durchgeführt wurden.

Da konnte nicht einfach jeder – äh, ich meine, da konnte doch jeder sich einfach ein Testzentrum aufbauen, ob Fitnessstudio, Friseur, Kaufhaus, egal, ein paar medizinisch bzw. in Betrugsmaschen geschultes Personal anmelden und schon ging es los. Denn, wie wir ja wissen, gab es keine Kontrolle von nix, wieviel Personal arbeitete wirklich in einem Testzentrum, wen interessierte das schon. Ebenso hat es keinen interessiert, mal auf Plausibilität der gemeldeten Testzahlen zu schauen, nein, wichtig war einzig und allein, das viele Testungen durchgeführt worden sind, die eingereichten Listen enthielten dann ja auch nur auf Tagesauflistungen der Testanzahl, keine Namen und Anschriften.

Betrug leicht gemacht. Sämtliche Teststatistiken sind damit für die Mülltonne, auch die Gelder, die alleine im April und Mai NUR an die Testzentren geflossen sind: Satte 659 Millionen Euro. Aber wenn das nicht das eigene Geld ist, haut man das einfach raus. Ohne Nachzudenken, ohne Kontrolle, ohne Stichprobe. Sowas gibt es nur in Deutschland, aber das kennen wir ja schon, das war ja z.B. bei den Maskenabrechnungen der Apotheken, der kostenlosen FFP2 Masken schon so. Zu Beginn hatte Spahn ja auch viel zu hohe Summen gezahlt, als er dann darauf hingewiesen wurde, redete er schnell davon, das man ab dem neuen Monat die Erstattungen senken würde. Was passierte daraufhin:

Die Apotheken haben den 2. Gutschein, der ja erst ab Februar 2021 glaube ich gelten sollte, schon im Januar 2021 angenommen, ihn abgestempelt und damit die erhöhten Gelder kassiert. Und auch das ging durch, keiner hat sich die Gutscheine angeschaut, es galten rein die Abrechnungen der Apotheken. Und jetzt: Noch schlimmer. Wieder redet Spahn nach den Hinweisen davon, es werden jetzt Kontrollen eingeführt. Aber wer die macht, da ist sein Latein schon wieder zu Ende. Denn das Gesundheitsministerium, nee, geht ja gar nicht. Und die Kassenärztlichen Vereinigungen, die bezahlen und sonst jedes popelige Rezept prüfen, jede Massage genau abgleichen ob die auch im Zeitfenster abgerechnet und verabreicht wurde, die wären in der Pflicht.

Ich kann helfen: Es gibt im Schreibwarenhandel einen Stempel zu kaufen mit der Inschrift: „ Geprüft und für richtig befunden „. Den müssen sich jetzt die Testzentren kaufen und die Tageslisten abstempeln, und

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

der Leiter des Testzentrums unterschreiben. Dann ist alles richtig. Merken Sie was ? Hier in Deutschland ist so manches schon lange nicht mehr so ganz richtig. Am besten fand ich nebenbei auch die Aussage von Spahn: Die meisten Anbieter arbeiten seriös. Die meisten Politiker auch, Herr Spahn. Wir aber suchen die schwarzen Schafe. Ein fauler Apfel steckt eben auf Dauer andere an, sollte sogar er wissen.

Hatte ich im übrigen schon erwähnt, das unliebsame Berichterstattung über die Bundesregierung und deren Mitglieder unterbunden werden kann, einfach mal so ? Glauben Sie nicht ? Ist aber so. In einem Video von einer Bundestagsabgeordneten, die auch Rechtsanwältin ist, berichtet die Dame davon, das ein Journalist bei Negativberichterstattung über die Bunderegierung gezwungen werden kann, kurz gefasst eine der 3 Möglichkeiten auszuwählen: Den Bericht bzw. die Passage zu ändern, den Bericht oder die Passage zu löschen oder eine Klage zu bekommen. Komisch, es regen sich immer manche auf, wenn das Wort Diktatur immer öfter in Deutschland genannt wird.

Eine echte Diktatur ist natürlich ganz was anderes, aber immer mehr diktatorische Maßnahmen werden in Deutschland ein- und umgesetzt. Da bin ich erst einmal froh, das diese Agentur nicht dem Presserat unterliegt, weil sie sich nicht der Selbstkontrolle unterworfen hat. Sehr vernünftig. Wir alle wissen und viele loben und nutzen das aus: Die seit einigen Tagen neu gewonnene Freiheit, wieder (fast wieder) so leben zu können wie vor Coronazeiten. Die Zahlen sinken und sinken, auch wenn sie hier und da wieder ein wenig steigen, die Nachrichten und Städte überschlagen sich in Ankündigungen und Umsetzungen von Öffnungen.

Inzwischen können sogar Gastronomiebetriebe selbst von Nichtgeimpften ohne Test betreten werden, zumindest die Aussengastronomie, Läden sind sowieso alle offen, und auch Ausstellungen, Zoos sind ohne Maske betretbar, nur in den geschlossenen Räumen wird die Maske noch benötigt – und in öffentlichen Verkehrsmitteln – und in Göttingen. Diese besondere Stadt, die noch nie das richtige Maß mit der Maske gefunden hat und seit gefühlt ewigen Zeiten auch die Maske in der Innenstadt angeordnet hatte, was im übrigen trotz Inzidenzwerten unter 30 weiterhin gilt, hat jetzt festgestellt, das insbesondere junge Leute einfach auf den Plätzen zu dicht stehen, zu viel stehen und zu viel Alkohol trinken.

Also gibt es jetzt auf den Plätzen eine begrenzte Steherlaubnis, die wie folgt ausgeweitet wird: Die 3 Nächte Freitag bis Montag muß zwischen 21 Uhr – 4 Uhr eine Maske getragen werden auf den Aussenplätzen, egal welcher Inzidenzwert, egal wieviel Personen. Sollte das von den Personen nicht eingehalten werden, soll die nächste Rakete gezündet werden: Ein Platzverbot für die Plätze. Da werden einige platzen. Nun haben wir ja die große Freiheit, und nachdem vor 3 Monaten das noch undenkbar war, reden jetzt alle davon, man müsse den Bürgern die Rechte wiedergeben bla bla bla.

Auch unsere Justizministerin, die medizinisch keine Ahnung hat, macht das natürlich mit und ist schon vor

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



langer Zeit mit der Masche: Mehr Rechte für Geimpfte und Genesene vorgeprescht mit anderen. Und jetzt sagt eine Studie von Medizinern, das das Ganze eine viel zu frühe und dumme Aktion war. Doch zu spät. Denn bekanntermaßen gibt es ja die sogenannten Superspreader. Die haben eine große Viruslast in sich und können daher jenseits jedes R-Wertes viele Personen anstecken, aber die erkennt man nicht, denn gerade die haben oft keine oder sehr milde Symptome und erkennen das selber nicht. Und wie hoch ist denn die Quote dieser Superspreader ?

Die Studie hat bei rund 415.000 Personen per Test eine Quote von rund 25.000 sicher positiv getesteten herausgefiltert. Davon sind rund 8 % , also 2000 Personen, Superspreader. Davon ein Großteil im Altersbereich unter 40 Jahren. Aber wen interessiert es schon: Wir haben ja knapp 20 % vollständig geimpfte Bürger, können die restlichen alle händeln, also nachverfolgen, der Rest ist egal. Es sind ja eh zu viele Betten in den Krankenhäusern frei. Um auch in den Ländern, die nicht so viel Geld auf der Kante haben, um sich genügend Impfstoff zu kaufen, die Bevölkerung ausreichend impfen zu können, haben jetzt die Weltbank, TWF, WTO und WHO einen Aufruf an die finanzstarken Länder der Welt gestartet, es würden rund 50 Milliarden Dollar benötigt.

Na klar, und was glauben Sie, wer wird hier den größten Anteil übernehmen ? Welches Land ? Sie leben drin. Derweil kommen immer wieder neue Mutanten zu Tage. Jetzt soll eine Variante aus dem Vietnam sein Unwesen treiben und sich austoben. Oh Verzeihung, die WHO hat in einer Nacht- und Nebelaktion eine Antidiskriminierungsgenderentscheidung für die Welt getroffen – Man soll doch bitte keine Länder mehr in Verbindung mit einer Variante sagen und schreiben, das wäre diskriminierend. Daher hat die WHO entschieden:

Man nehme das griechische Alphabet, bezeichne die einzelnen Varianten jeweils mit Alpha, Beta, Gamma usw., und alles ist gelöst. Die haben auch keine anderen Probleme. Aber auch dort sitzen nicht nur intelligente Personen. Denn wer weiß denn jetzt, was die Delta – Variante ist – woher kommt die, welche ist das ? Uups, keinen Übersetzer dabei – Dumm gelaufen. Dumm, wenn Deutschland Flugverbote nach Brasilien verhängt der griechische Buchstabe aber die Variante aus Indien meint. Dann käme Spahn ins Spiel: „ Ich in nicht zuständig für die Buchstabenkontrolle „. Und auch hat die WHO nicht bedacht, was passiert, denn das griechische Alphabet ausgenutzt ist weil so viele Varianten da sind ?

Welches Alphabet kommt dann zum Tragen ? Aus unseriösen Kreisen habe ich erfahren: Deutschland habe sich beworben. Allerdings soll derzeit eine länger dauernde Sitzung laufen, da man sich schon bei C nicht einig ist: Darf man da nach DIN 5009 verfahren und Cäsar verwenden, oder ist der diskriminiert, wenn man ihn mit einer Pandemie in Verbindung bringt ? Alternativ steht noch das ITU/ICAO/NATO Alphabet zur Verfügung, da wäre es Charlie. Obwohl, so wohlklingend wäre das auch nicht: Dank Charlie hat es wieder … Tote gegeben. Da wird die Einigung wohl noch dauern.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



So ganz ist das Thema Corona aber dann doch noch nicht abgetan, auch wenn hier und da schon so getan und geredet wird – von wegen überstanden es geht bergauf, Lockerungen, Inzidenzwert sinkt jeden Tag usw. Denn wer richtig zuhört und vor allen Dingen die richtigen Ansagen hört, der merkt, das es doch hier und da gewaltig brodelt. Das Thema Spät- oder Dauerfolgen Corona wird eigentlich so gut wie nie behandelt, scheint ja nicht von besonderer Bedeutung zu sein. Oder doch ? Da kommt Frau Karliczek ins Spiel. Die redet plötzlich am 2. Juni bei einer Pressekonferenz davon, von dem gut 3 Millionen insgesamt Infizierten haben rund 10 %, bedeutet rund 300.000 Bürger !!!, Spätfolgen.

Und mit Spätfolgen sei gemeint, länger als 3 Monate nach vollständiger Genesung haben die immer noch teils dramatische gesundheitliche Störungen, die bei manchen zur Nichtarbeit verdonnern. Das geht über Problemen bei der Atmung über erhöhte Müdigkeit und Abgeschlagenheit bis hin zu Gliederschmerzen und anderes mehr. Seit Beginn von der Pandemie wurde Deutschland von Spahn, Karliczek, Söder und anderen immer nach vorne geredet. Spahn redete von einer sehr guten Aufstellung im Gesundheitsbereich, Karliczek von vielen gebündelten Forschungsinstituten, die irgendwie bis heute nicht geliefert haben, und Söder von eiserner Disziplin und dem Glauben an die Bevölkerung und dem Willen.

Hat leider alles nichts genützt und jetzt wissen wir, auch dank der EU hängt Deutschland in Sachen Impfen und Testen gegenüber vielen anderen Ländern inzwischen hinterher, selbst Spahn gibt bei Anne Will letzte Woche zu, er wünsche sich viel mehr Testungen, bei über 80 Millionen Einwohner sind 40 Millionen Tests in einem Monat viel zu wenig im Verhältnis. Und jetzt das: Trotz unserer Ursula, unserer tollen Bundes Corona App und hochgelobten LUCA App, von der man auch nichts mehr hört, haben jetzt Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Griechenland, Kroatien und Polen bereits den digitalen EU Impfpass. Deutschland testet noch in Testzentren den digitalen Impfpass. Jawoll, gut testen. Reicht doch bis Weihnachten.

Was hatte ich in den letzten Wochen laufend von den Verbänden des Einzelhandels gehört: Der Einzelhandel sei doch nicht der Platz der Verbreitungen und Ansteckungen, hier würden TOP Konzepte die Pandemie eindämmen und kontrollieren, deshalb muß der Einzelhandel sofort wieder geöffnet werden. Und klagen wollten einige Einzelhandelsketten, die sich benachteiligt sahen bei den Geldern gegenüber den Ausschüttungen an Gastronomen. Und plötzlich reden Experten von einer großen Gefahr, die vom Einzelhandel ausginge, wolle man die Maskenpflicht aufheben.

Vor allem in kleinen Betrieben mit schlechter Belüftung, die es nach wie vor gäbe, in Toiletten ohne Fenster, in Aufzügen und anderen Bereichen seien nach wie vor die Ansteckungsgefahren groß. Man könne sich z.B. selbst in einem leeren Aufzug anstecken, der ein paar Stockwerke fährt, denn die Wolke der Vorfahrer würde ja mitfahren. Ach nee, habe ich bisher noch nie gehört. Klingt aber logisch. Betrifft im übrigen z. B. auch Freibäder, dort die Umkleidekabinen; wie auch beim Sport.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Was kommt als nächstes ? Richtig, die Europa – Fussballmeisterschaft 2020 – äh, ich meine 2021. Ist aber die von 2020. Und weil der Veranstalter klar schon vor Monaten ausgelobt hat, das nur die Städte Spielort sein werden, die auch Zuschauer zulassen, macht Söder diese Woche die Wende in die passende Richtung, denn er will ja in München punkten auch bei den Einnahmen. Also redet er schnell mal von einen „ Testgeschehen „ in Sachen Zuschauern, man werde unter höchsten Hygiene- und Schutzregeln und Mechanismen diese Veranstaltung mit Zuschauern, aber nur 10.000, zulassen. Iss klar, Herr Söder, hier geht es nicht um Schutzmaßnahmen, sondern um viel Kohle, wir verstehen schon.

Denn die paar hundert neue Coronafälle, die dann auftreten, kann man gut nachverfolgen, und die paar Toten, die dann generiert werden, kommen auch nur in eine Statistik. Zum Schluß noch 2 Meldungen, bei dem man nur den Kopf schütteln kann und sich an gleichen fassen kann. Die erste Meldung betrifft den Ministerpräsidenten Günther CDU in Schleswig Holstein. Er rühmt die ja so tolle Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Verhältnis mit Dänemark, das die knapp 60.000 Dosen AstraZeneca Impfstoff abgeben und er nun seine Hausärzte beliefern kann. Der Vertrag steht. Will der die Bürger für dumm verkaufen ? Ja, will er. Und manche Medien fallen auf die Nachricht herein.

Denn jeder halbwegs informierte Bürger weiß, das Dänemark AstraZeneca aus Gründen der vielen Nebenwirkungen nicht mehr verimpft, ich kann es auch mit klaren Worten sagen: Die sind froh, den Impfstoff los zu sein. Die zweite Meldung betrifft unseren allseits beliebten NOCH - Gesundheitsminister Spahn: Angeblich liegen eine riesige Menge aus letztjähriger Chinalieferung stammenden Masken auf Halde, die nun unbrauchbar werden oder es schon sind. Das Bedeutende an dieser Meldung: Der Schund soll eigentlich vernichtet werden, was traurig genug ist, aber wenn die unbrauchbar, abgelaufen usw. sind ist das so.

Aber daran zu denken, diese an Obdachlose, Hartz IV Empfänger oder Behinderte verteilen zu wollen, was NUR das Arbeitsministerium verhindert habe, ist eine Sauerei. Warum nennt sich Spahn eigentlich Gesundheitsminister ? Trifft gar nicht zu. Und Was für Typen im Gesundheitsministerium haben solche Ideen ? Schämen sollten die sich.

Update 06.06.2021 22.00 Uhr: Herr Ziemiak CDU Generalsekretär hat in der Münchner Runde nach der Wahl bei Das Erste TV die Vorwürfe mit den Maskenangeboten als Fake und unwahre Behauptung dargestellt, obwohl Herr Klingbeil SPD diese bekräftigt hat. Das nur zur Ergänzung der Berichterstattung von mir darüber. Die Basisinformation kommt vom Spiegel und wurde inzwischen in fast allen Medien, auch auf NTV und Welt Online verbreitet.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/special_interest/corona_news_6621_nix_wissen_nix_machen_nix_verantwortung-81

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



512/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.